Zeitschrift: Badener Neujahrsblätter

Herausgeber: Literarische Gesellschaft Baden; Vereinigung für Heimatkunde des Bezirks Baden

Band: 75 (2000)

Artikel: Zwei Badener Künstlerpostkarten-Serien

Autor: Münzel, Uli

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-324665

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zwei Badener Künstlerpostkarten-Serien

Uli Münzel

In den Badener Neujahrsblättern 1992 im Beitrag «Otto Baumbergers Badener Ansichten» auf den Seiten 114–117 war eine erste Künstlerpostkarten-Serie aus dem Jahre 1911 abgebildet. Ungefähr zur gleichen Zeit erschienen, wohl aus Konkurrenzgründen, zwei weitere Serien, die nachfolgend abgebildet werden. Im Gegensatz zu den baumgartnerschen Karten sind sie auf den Vorderseiten beschriftet. Die Karten weisen das alte Postkartenformat von 9 × 14 cm auf.

Alt Baden: Sechs Künstlerpostkarten in Mäppchen. Originallithografien von Otto Ernst. Kunstanstalt A. Trüb & Cie., Aarau. Otto Ernst (1884–1967), Aarau, war der Hausgrafiker der Firma Trüb. Er fertigte zahlreiche Zeichnungen, Lithografien und Holzschnitte an, schuf viele Plakate und andere Gebrauchsgrafik, malte aber auch in Öl und Aquarell.

Badener Ansichten: Sechs Künstlerpostkarten, wohl ursprünglich auch in Mäppchen. Auf der Rückseite der Karten findet sich folgender Vermerk: Künstler Steinzeichnung. Gesetzlich geschützt. Postkartenverlag Th. Zingg, Baden.

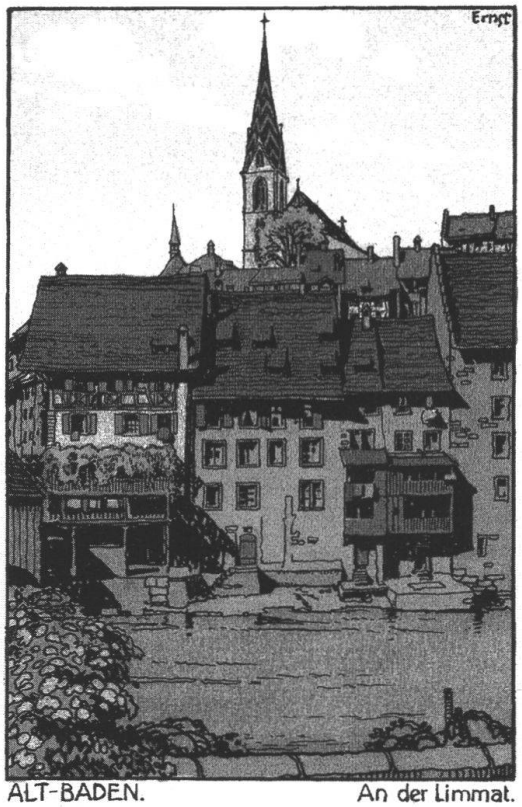
Die Karten sind signiert mit den Initialen O. M. Da das Mäppchen, in dem sie vermutlich verkauft wurden, verloren gegangen ist, konnte der Name des Künstlers nicht eruiert werden. Möglicherweise könnte es sich um Otto Maehly (1869–1953), Basel, handeln.

Theodor Zingg besass in Baden eine Papeterie an der Weiten Gasse und an der untern Badstrasse, Haus zum Castell. Er gab die Postkarten wahrscheinlich als Gegenstück zu den baumgartnerschen Karten der Papeterie Höchli heraus. Zingg war eine originelle Persönlichkeit, die im Kulturleben Badens, besonders auf musikalischem Gebiet, eine bedeutende Rolle spielte.

Vom künstlerischen Standpunkt aus scheinen mir die Ansichten Baumbergers, die hier nicht abgebildet sind, an erster Stelle zu stehen. Die beiden hier vorliegenden, einander ziemlich ähnlichen Serien sind in ihrem Jugendstilhabitus ebenfalls von grossem Charme. Zum Teil sind sie auch rein dokumentarisch von Wert, bei beiden etwa das Hotel Engel und der Löwenbrunnen, der noch nicht den von Hans Trudel geschaffenen Löwen aufweist, bei Ernst die Zwingelhofgasse, bei O. M. das Schloss Schartenfels und die Römerburg, die leider nicht mehr steht.

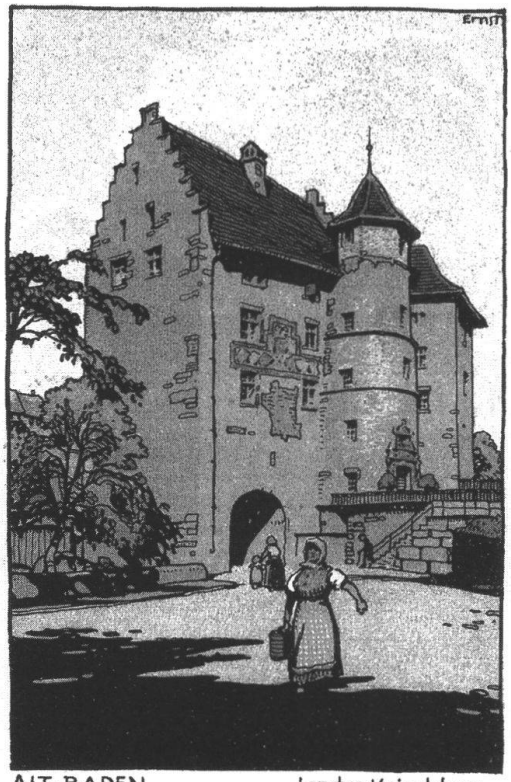
Die drei Postkarten-Serien ergänzen die Gemälde, Zeichnungen und Stiche der früheren Zeit auf eine beachtenswerte und reizvolle Art und Weise.

ALT-BADEN. Zwingelhofgasse.

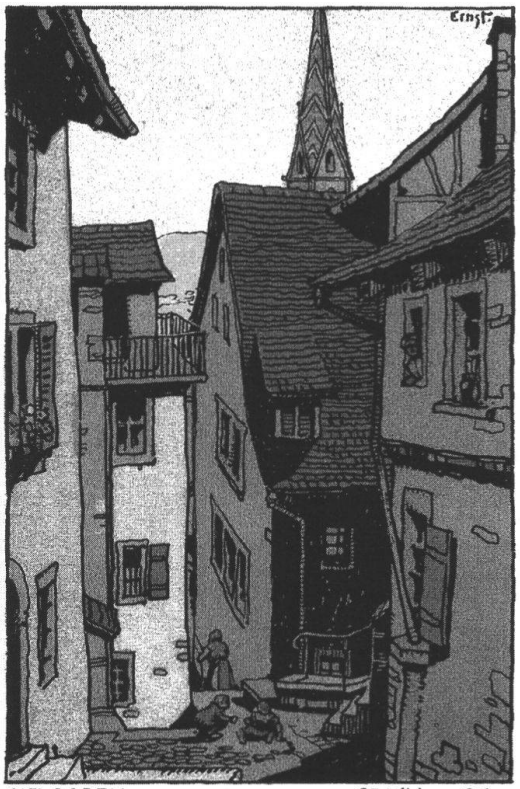


ALT-BADEN. An der Limmat.

ALT-BADEN. Kirchplatz.

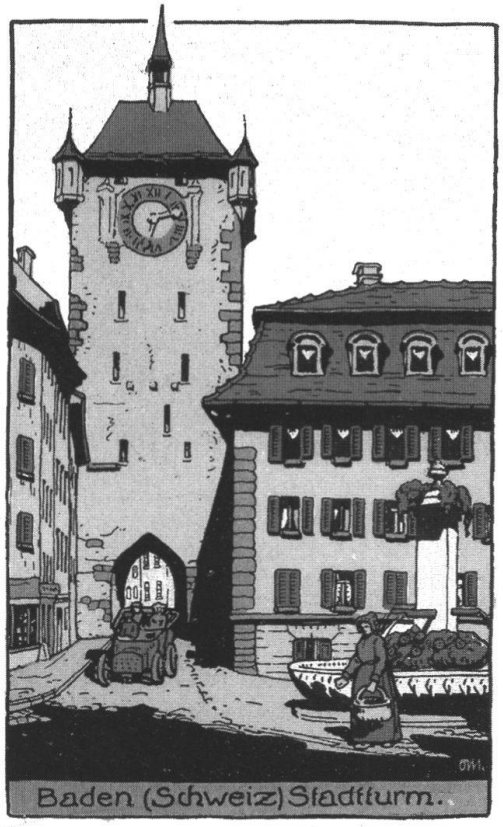


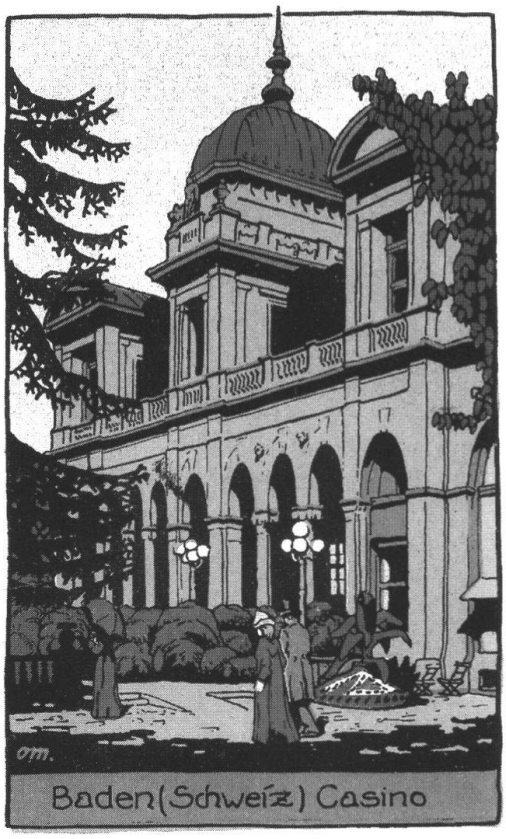
ALT-BADEN. Landvogteischloss.

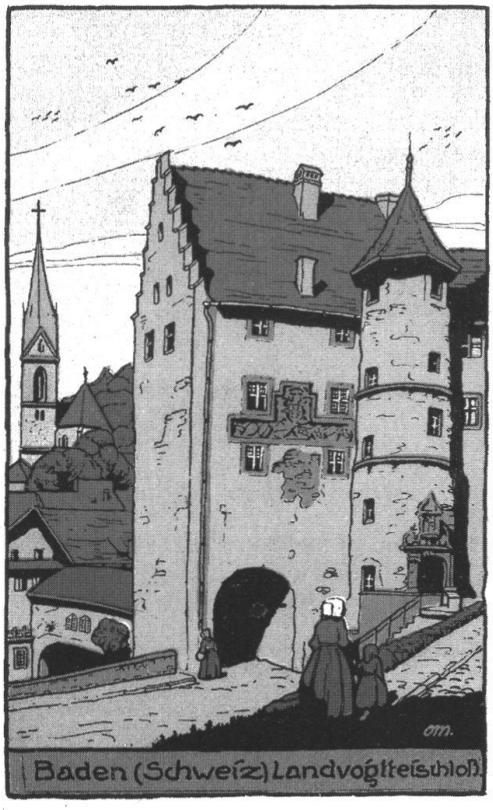


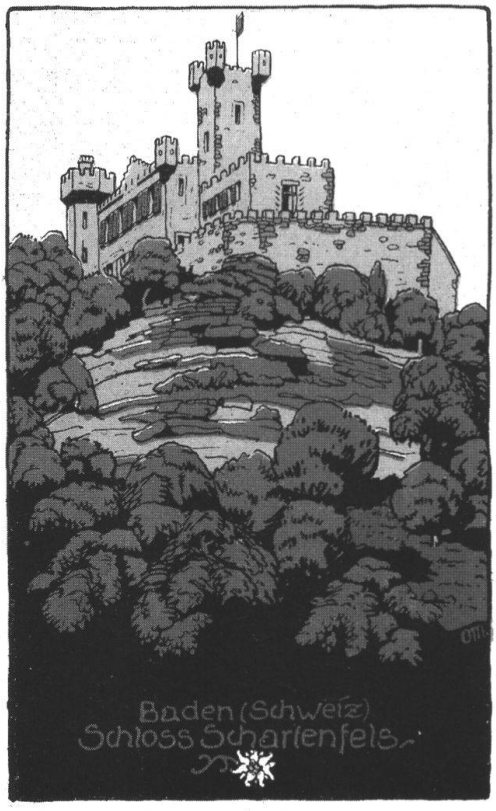
ALT-BADEN. St. Niklaus-Stiege

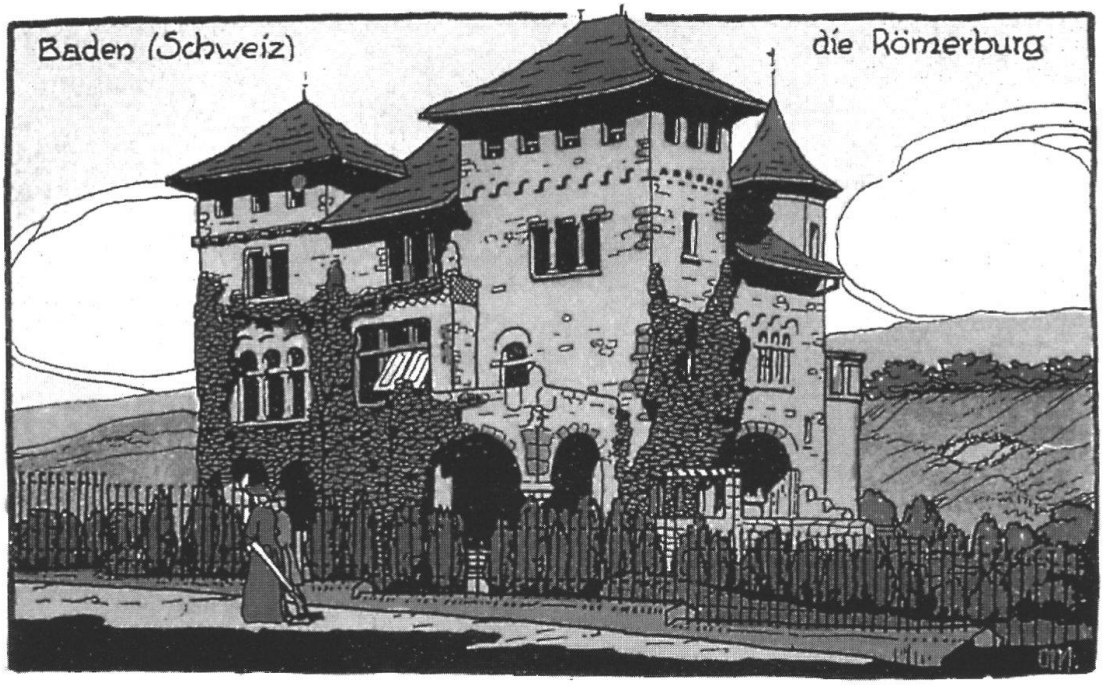
ALT-BADEN. Stadtthurm.

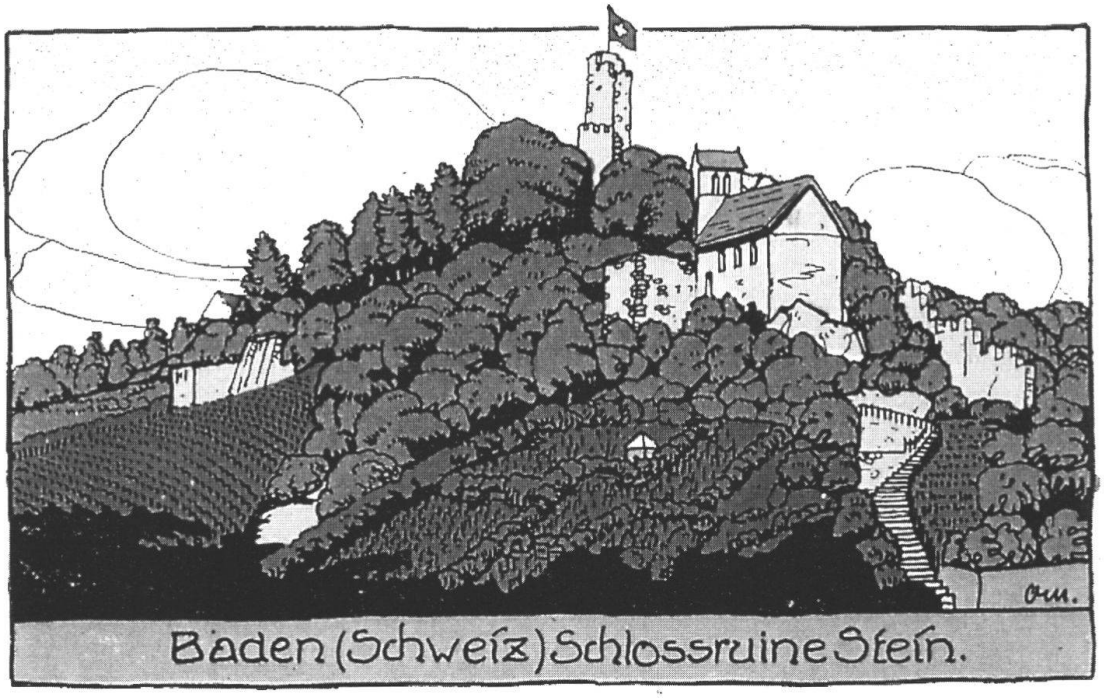

Baden (Schweiz) Stadtturm.


Baden (Schweiz) Casino


Baden (Schweiz) Landvogteischloß


Baden (Schweiz)
Schloss Scharfenfels


Baden (Schweiz)
die Römerburg


Baden (Schweiz) Schlossruine Stein.